

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und
Landwirtschaft
Herrn Dr. Josef Griese
Im Hause

nachrichtlich

Landrat, Fraktionen

19.10.2022

Antrag „Abfallwirtschaft – Abfall- und Gebührensatzung“

Sehr geehrter Herr Dr. Griese,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft (Umweltausschuss) am 17. November 2022 als Tagesordnungspunkt „Abfallwirtschaft“ und als Unterpunkte die „Abfall- und Gebührensatzung 2023“ sowie die „strategische Ausrichtung der künftigen Abfallwirtschaft bis 2030“ aufgenommen wird.

Begründung:

Im vergangenen Jahr wurde die Abfallwirtschaft, und insbesondere die ab 1. Januar des nächsten Jahres geltende Abfall- sowie die Gebührensatzung nicht im Umweltausschuss beraten. Der Grund hierfür war, dass seit Schaffung der RSAG AöR formal der Verwaltungsrat über diese für die Bürger*innen wichtige Satzungen beschließt. Diesen Satzungsbeschlüssen voraus geht eine nichtöffentliche Beratung in der jährlichen Klausurtagung der RSAG und lediglich formal eine Weisung des Kreistages an die Mitglieder im RSAG-Verwaltungsrat. Da der Kreis für die Abfallwirtschaft originäre Kompetenzen hat und zudem die Abfallwirtschaft ein bedeutendes Politikfeld der Umweltpolitik ist, sollten die Abfallsatzungen und auch die geplante strategische Ausrichtung öffentlich und von den Fachpolitikern beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldärtl, Paul Lägel, Werner Albrecht (SKB) und Fraktion